

Göttinger Tapasblatt v. 11. 07. 2003

Krebshilfe „grundsätzlich aufgeschlossen“

Geplantes Zentrum für Palliativmedizin / Warten auf Antworten

Göttingen (bib). Der Beirat der Deutschen Krebshilfe hat sich jetzt zu dem in Göttingen geplanten Zentrum für Palliativmedizin geäußert. Man sei dem Projekt gegenüber „grundsätzlich sehr aufgeschlossen“, heißt es in einem Schreiben. Wie Veronika Frels vom Förderverein für Palliativpatienten der Universitätsklinik weiter mitteilt, habe die Krebshilfe allerdings noch Klärungsbedarf, vor allem, was die Finanzen angehe. Der Vorstand des Universitätsklinikums müsse nun Antworten auf die detaillierten Fragen erteilen.

Das Projekt, am Göttinger Klinikum ein Zentrum für Palliativmedizin zu bauen, wurden bereits vor Jahren auf den Weg gebracht (GT berichtete). Das rund neun Millionen Euro schwere Projekt soll die umfas-

sende Behandlung und Versorgung von unheilbar Kranken Patienten ermöglichen. Zudem sollen dort eine Akademie für Palliativmedizin und eine Professur für Palliativmedizin angesiedelt sein. „Wir wollen jetzt

noch einmal ein persönliches Gespräch mit der Krebshilfe führen“, sagt Frels. Eigentlich habe man auf eine Entscheidung noch vor den Sommerferien gehofft. „Die Antworten müssen jetzt raus“, sagt sie.

Benefiz-Konzert geplant

Der Förderverein für Palliativpatienten organisiert am Sonntag, 31. August, ein Benefiz-Kammerkonzert im Rittersaal der Burg Adelebsen. Es spielt das Göttinger Sinfonieorchester unter der Leitung von Christian Simonis. Karten gibt es bei Veronika Frels, Telefon 0551/ 705490. Am 21. September organisiert

der Verein eine Radtour durch das Leinetal. Ebenfalls im September wird der Club der Göttinger Köche zu Gunsten des Vereins auf dem Marktplatz kochen. Am Sonntag, 19. Oktober, gibt es eine Benefiz-Wanderung durch den Göttinger Wald. Weitere Informationen über den Verein erteilt Veronika Frels.

Kultur in Kürze

Benefizkonzert in Adelebsen

Zugunsten der Palliativstation der Universitätsklinik Göttingen geben am Sonntag, 31. August, um 19.30 Uhr drei Göttinger Musiker ein Benefizkonzert im Rittersaal der Burg Adelebsen. Zu hören sind Yasuko Matsuyama, Konzertmeisterin des Göttinger Sinfonie Orchesters, Janusz Nosarzewski, Solo-Bratschist am GSO, sowie der Gitarrist Jan Görsmann, der seit zehn Jahren als Lehrer an der Musikschule für den Landkreis Göttingen wirkt. Auf dem Programm stehen Werke von Michael Haydn, Carulli, Albéniz, Paganini und Mozart. Eine Einführung gibt Christian Simonis. Karten zum Preis von 50 Euro können unter Telefon 0551/70 54 90 bestellt werden.

GT v. 2.8.03